

„Das Seufzen der Schöpfung“ - ein Klima-Gebet

Musik zum Anfang

Begrüßung und Votum

Gebet

Liebender Gott, du machst uns fähig, die unendliche Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, die Schönheit all dessen, was von dir kommt. Schenke uns die Dankbarkeit für alles, was du uns gibst. Und lass uns immer besser sehen, wo Menschen leiden – du, der Retter allen Lebens.

Lied

Let all who are thirsty come, Taizé
Sonne der Gerechtigkeit GB 401

Psalm 96

Zwischen den einzelnen Versen kann ein Alleluja 17, Taizé gesungen werden.

- Sing't dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Singt dem Herrn und preist seinen Namen.
 - verkündet sein Heil von Tag zu Tag! Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, bei allen Nationen von seinen Wundern!
- Der Herr aber hat den Himmel geschaffen, Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum.
 - Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, es brause das Meer und alles, was es erfüllt.
- Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt.

Lesung Offenbarung 21,1–5

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron herrufen: „Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.“

Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.

Lesung Römer 8, 18 – 25 Das Seufzen der Schöpfung

Paulus schreibt an die Christen in Rom:

Ich bin nämlich überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zur Herrlichkeit, die Gott für uns bereit hat und die er in Zukunft offenbar machen wird. Ja, die gesamte Schöpfung wartet sehnsüchtig auf den Tag, an dem für alle Kinder Gottes die neue Schöpfung sichtbar wird. Wurde die Schöpfung doch der Nichtigkeit unterworfen,

ohne etwas dafür zu können. Sie musste sich dem Willen dessen beugen, der ihr dieses Schicksal auferlegt hat. Aber damit ist eine Hoffnung verbunden, dass auch die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werde zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung jetzt noch unter ihrem Zustand seufzt als würde sie in Geburtswehen liegen. Und sogar wir, denen Gott doch bereits seinen Geist gegeben hat, den ersten Teil des zukünftigen Erbes, auch wir seufzen innerlich noch, weil die volle Verwirklichung dessen noch aussteht, wozu wir als Söhne und Töchter Gottes bestimmt sind: Wir warten darauf, dass auch unser Körper erlöst wird. Im Zeichen der Hoffnung wurden wir gerettet. Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung. Wer hofft schon auf das, was er sieht? Hoffen wir aber auf das, was wir nicht sehen, dann harren wir aus in Geduld.

Soziales Bekenntnis der EmK [gemeinsam gesprochen]

[Versprechen – Aktion: Versprechen zum Klimaschutz einsammeln... diese werden auf kleine Zettel geschrieben und in einem Körbchen eingesammelt oder von jeder Einzelnen an einem Kreuz niedergelegt]

Lied

I am sure I shall see, Taizé
Ich, der Meer und Himmel schuf Gb 552
Wo Menschen sich vergessen GB 568

Stille (8-10 Minuten)

Gebet für die Schöpfung

Die ersten drei Fürbitten stammen aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus, die letzten drei wurden von der Iona-Gemeinschaft und von Jugendlichen in Taizé formuliert.

Zwischen den einzelnen Fürbitten kann das Kyrie 10 gesungen werden.

- 1 - Liebender Gott, du bist im Universum und ebenso im Geringsten deiner Geschöpfe gegenwärtig; umgib alles, was existiert, mit deiner Fürsorge. – Wir bitten dich.
- 2 - Schöpfergott, mach uns bereit, für die Schöpfung Sorge zu tragen, in der alles von dir spricht. – Wir bitten dich.
- 3 - Gott und Schöpfer, erfülle uns mit deinem Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern zusammenleben. – Wir bitten dich.
- 4 - Heiliger Geist, Schöpfergeist, am Anfang schwebtest du über dem Wasser. – Wir bitten dich.
- 5 - Heiliger Geist, Schöpfergeist, aus deinem Atem schöpften alle Geschöpfe ihr Leben. – Wir bitten dich.
- 6 - Herr Jesus, nimm deine Kinder, die durch Klimakatastrophen ihre Heimat verloren haben, unter deine Obhut und berge sie bei dir. Herr, wir bitten dich.
- 7 - Für die jungen Generationen mit all ihrer Ängsten, Sorgen und verzweifelten Versuchen, die Strukturen zu verändern, die ihre Zukunft gefährden: Gib ihnen Hoffnung über alle Hoffnung hinaus.
- 8 - Möge Gott, der sich um die Lilien auf dem Feld kümmert, uns leiten, wenn wir einander daran erinnern, uns der Lilien, der Vögel der Lüfte und unserer Umwelt anzunehmen.

[Eigene Fürbitten können sich anschließen.]

Vaterunser

Lied



Wir beten für das Weltklima

Surrexit Dominus Vere, Taizé
I am sure I shall see, Taizé
Hilf, Herr meines Lebens GB 333

Segen

Musik zum Ausgang